

Sankt Peter schloß ihm auf die Pfort'
 (Seine Klag' erbarmt' ihn herzlich)
 Und ließ zum Ofen ihn schleichen sich,
 Wohinter er sich schmiegte zahm.
 Indem Botschaft gen Himmel kam,
 Ein alter frommer Pfaff' wollt' sterben,
 Läg' schon im Letzten, thät' sich entfärben.
 Sogleich der Herrgott, ihm zur Ehr',
 Schnell mit dem ganzen Himmelsheer
 Hernieder schwebte auf die Erd',
 Um zu geleiten die Seele wert
 Des frommen Pfarrherrn von Viltzhofen.
 Nach dem der Schneider hinter'm Ofen
 Hervorkroch und den Himmel befah.
 Als er des Herren Stuhl kam nah,
 Sals er bald drauf aus fürwitz und
 Schaut' nieder auf der Erde Rund
 Durch das Gewölbe rein und klar
 Und sah, was durch der Völker Schar
 Im ganzen Erdenkreis geschah,
 Und endlich er da auch ersah,
 Wie eine arme Frau aufhing
 Die Wäsch' an einen Zaun gering,
 Gar arg zerriss'ne Häderlein,
 Ihrer selbst und auch der Kinder klein;
 Drauf sah 'ne reiche er zumal,
 Die der armen ein Wäschtüchlein stahl
 Und sich damit bald fortlichlich leider.
 Darob erzürnte sich der Schneider,